Ayd der Armen.

IR werdet schwören, ainen Ayd zů Gott vnnd den Heyltigen, das jr also arm seyet, auch an Ligunder oder varunder Haab, noch schulden, nit vermöget, das jr die Cantzley, auch ewren Procurator, vnnd des Gerichts Fürpieter vnnd Pottenmaister, bezalen vnnd belohnen möchtet, das jr auch darumen Ewre Haab vnnd güeter geuärlicher weyse nit vereissert oder vergeben habt, vnnd so jr Ewr Sach mit Recht erhalten oder sonst zů pesserm vermögen khommen werdet, das jr alszdann bemelter Cantzley, auch ewerem Procurator, vnnd dem Fürpieter, vnnd Pottenmaister, der gebür nach bezalung vnnd auszrichtung thuen wellet, alles getrewlich vnnd vngeuärlich.

Von Gwälten vnd erstlich von den schrifftlichen Gwälten.

AN jede Parthey, die sonsten von Rechtswegen, zůkhlagen zuelässig, vnnd vor disem Gericht zehandlen hat, Yedoch persönlich nit erscheinen, oder bey Gericht beharren vnnd hanndlen möchte, Die mag ainen Procurator bestellen, vnnd denselben mit genuegsamen Gwalt zue der handlung versehen, wellicher Gwalt in anfang desz Khriegs oder Recht Strits, neben der Ladungs Copi, oder der Ersten antwort Schrifft, Zu der Cantzley erlegt, vnd in das Gerichtszbuech eingeschriben, vnnd solle nämlich für ainen genuegsamen Gwalt bey Gericht angenommen werden, wenn derselb mit formmlicher vnnd gebreüchigen Clausuln, inmassen die Gwält sein sollen, gestellt, vnnd mit desz Principaln aigner hand-